

## **Verdienstorden für Prof. Reimers**

### **Pionierrolle bei der Entwicklung des digitalen Fernsehens gewürdigt**

Als Anerkennung für seine Pionierarbeit "bei der Einführung des digitalen Fernsehens in Europa" erhielt Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers (48) von der TU Braunschweig das Verdienstkreuz erster Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens. Die Überreichung fand am 29. Juni 2000 durch Ministerpräsident Sigmar Gabriel im Gästehaus der niedersächsischen Landesregierung in Hannover statt.

Professor Reimers ist Gründungsmitglied des DVB-Projektes (Digital Video Broadcasting) und von Beginn an Leiter dessen technischer Entwicklungsgruppe ("Technical Module"). Somit ist die Entwicklung des digitalen Fernsehens mit seinem Namen fest verbunden. Reimers, Leiter des Instituts für Nachrichtentechnik (IfN) an der Technischen Universität Braunschweig, gehört zu den maßgeblichen Koordinatoren, die dafür gesorgt haben, daß es einen einheitlichen technischen Standard für das digitale Fernsehen gibt, der mittlerweile weltweit auch in außereuropäischen Ländern Anwendung findet.

Reimers ist Dipl.-Ing. der Elektrotechnik, promovierte 1982 an der TU Braunschweig, entwickelte dann in Darmstadt Europas erste Farbfernsehkamera für das Hochzeilenfernsehen (HDTV), arbeitete im Anschluß mehrere Jahre als Technischer Direktor beim Norddeutschen Rundfunk, bevor er 1993 als Professor ans Institut für Nachrichtentechnik der TU Braunschweig berufen wurde. Reimers lebt in Vechelde bei Braunschweig.